

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

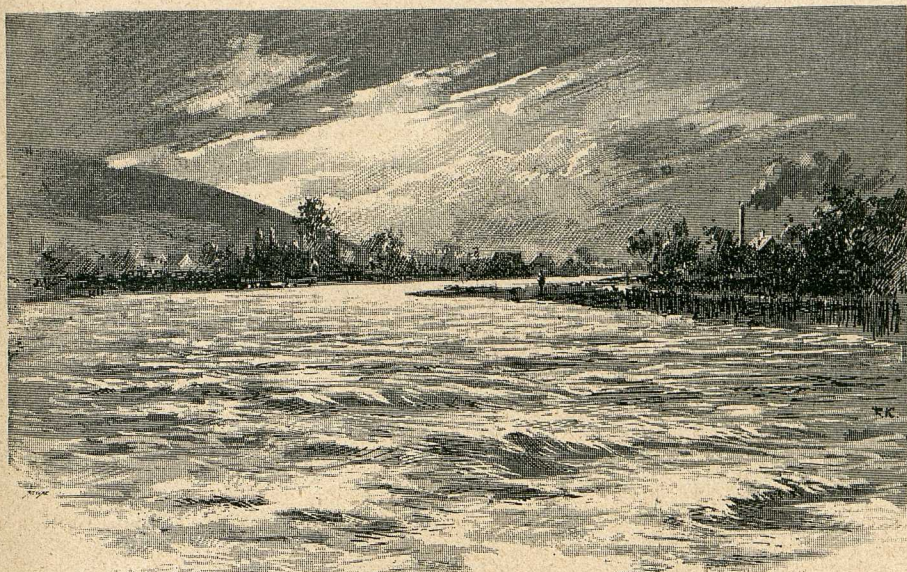
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sind. Sonst ist Gottlob Kind- und Schafvieh dato gesunth. — Am 22. Februar fuhren 12 Bauern mit dem letzten Mehl nach Glas. — Am 1. März, selbe Zeit, als Euer Excellenz im Thauwetter von Odrau abkommen, ist der letzte Mehtransport sehr schlecht von statten gegangen, indem nicht mehr als sechs Fässer nach Glas gebracht, die übrigen alle unterwegs abgestoßen und das Zugvieh ruiniert worden ist. — Am 2. wurden 22 vier-spännige Schlitten wiederum abgeschickt, um jene unterwegs abgestoßene Mehlfässer vollends nach Glas zu bringen. — Am 15.: Die Wagen vom letzten Transport sind schon zurückgekehrt, da aber bis heute die dazu gestellten Conducteur nicht ansichtig wurde, kann nicht wissen, wie es ausgefallen. — 22. März: Den 10. hujus ist ein k. poln. und chursächsischer Auditor sammt 1 Wachtmeister und 12 Gemeinen Graf Brühlischen Dragonern mit 16 Pferden, um hierorts Tücher zu bestellen, eingetroffen, welche Mannschaft die Stadt sowohl mit Mund- als Pferde-



Hochwasser in der Oder, von der Viehweidbrücke gesehen.

Nach einem Lichtbilde von K. Stabile.

portionen bis 19. versehen hat. Endlich hat der Bürgermeister und Stadtschreiber in Troppau die Sachen dahin erzwungen, daß selbe mir vom k. k. Landesältestenamt ein Decret zustellen können, besage welchem vom 20. dito bis medio Mai zur Verpflegung assigniert seien. — 9. April: 25 Wagen führen von Würbenthal nach Warta Heu, 4 Wagen transportieren sächsische Tücher nach Weißkirchen. — Am 19. traf die ordre ein, 58 vier-spännige Wagen zum Transport von Jägerndorf nach Habelschwert und Glas zu senden. Es scheint abermal wieder übel auszufehen, weil bei ersagten Fuhrrenpartitionen die bei Troppau nahe liegenden Dörfer zur Retirade vorbehalten werden. — Am 20.: 58 Wagen von Freudenthal nach Habelschwert Heu führen. Vier Hüttler fangen an, die Stadtmauer abzuklauben. — Am 14. Mai: 13 Wagen mit Tüchern und anderen Monturstücken für das Prinz Albrechtische kön. pol. und chursächsische Dragonerregiment nach Weißkirch geschickt. — Am 17.: 6 Wagen mit Tüchern für das Brühlische Regiment nach Weißkirch.“ Und so geht es weiter.